

Paracelsus-Klinik Zwickau

Klinik für Chirurgie

Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau

Curriculum für das praktische Jahr

Fachgebiet Chirurgie



Einführung

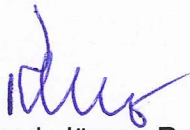
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende Ihres Studiums möchten wir Sie im Rahmen Ihres praktischen Jahres (PJ) nach Zwickau einladen um Ihnen einen Eindruck des Klinikalltages in der chirurgischen Fachabteilung zu geben.

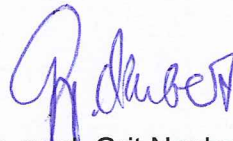
Die von Ihnen bisher erworbenen, überwiegend theoretischen Kenntnisse sollen im PJ durch Praxis vertieft werden.

Die Chirurgie stellt für alle Studenten ein "Pflichttertial" dar, da chirurgische Grundkenntnisse für alle Bereiche der Medizin von großer Bedeutung sind.

Wir wünschen Ihnen für den Einstieg viel Erfolg und stehen gern hilfreich zur Seite.



Dr. med. Jürgen Renz
Ärztlicher Direktor
Chefarzt



Dr. med. Grit Neubert
Chefärztin

Curriculum für den Unterricht im praktischen Jahr im Fachgebiet Chirurgie

Ziel der Ausbildung der Studenten im chirurgischen Tertial des PJ ist die Vermittlung von grundlegenden chirurgischen Wissen, chirurgischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die Studenten sollen befähigt werden, durch zielgerichtete theoretische und praktische Ausbildung nach dem Studium die selbständige ärztliche Tätigkeit unter Anleitung eines Stationsarztes durchzuführen.

Durch die neue Musterweiterbildung wird das Fachgebiet Chirurgie nun durch Facharztsäulen repräsentiert. Allen Facharztrichtungen gemeinsam ist eine zweijährige Basisweiterbildung, der sogenannte „Common trunk“. In der studentischen Ausbildung sollen die Grundlagen geschaffen werden, die für die weitere fachspezifische Ausbildung von großer Bedeutung sind und auch für eine spätere ärztliche Tätigkeit in anderen Teilgebieten der Medizin benötigt werden.

Die chirurgische Abteilung der Paracelsus-Klinik Zwickau ist in zwei Chefarztbereiche unterteilt und bietet folgende Facharztsäulen an:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Orthopädie
- Traumatologie

Die Studenten bekommen die Möglichkeit, grundlegende Kenntnisse in Diagnostik und Therapie von Krankheitsbildern dieser Säulen der Chirurgie zu erwerben. Kenntnisse sollen in folgenden Bereichen vermittelt werden:

- Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen
- Risikoeinschätzung, Aufklärung und Dokumentation
- Erkennung und Behandlung von Infektionen
- Grundlagenwissen Epidemien, Hygienemaßnahmen
- Wundversorgung, -behandlung, Verbandslehre
- Betreuung Palliativpatienten
- Notfallversorgung, lebensrettende Maßnahmen
- Indikationsstellung für konservative oder operative Behandlung
- Indikationsstellung für den Einsatz bildgebender Verfahren in der Diagnostik chirurgischer Krankheitsbilder
- Grundlagen der Labordiagnostik in der Chirurgie
- Grundlagen der Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie
- Grundlagen Beatmungstechnik
- Intensivmedizinisches Basiswissen
- Schmerztherapie und Sedierung
- Infektiologie und Hygiene

In der täglichen Stationsarbeit erlernen die Studenten unter Anleitung der Stationsärzte die Anamneseerhebung, das Führen einer Krankenakte, die chirurgische Aufnahmeuntersuchung und das Dokumentationswesen im DRG-System kennen.

Durch die Teilnahme an den täglichen Röntgenvisiten sollen die Grundlagen für den Einsatz der Röntgendiagnostik im Fachgebiet Chirurgie vermittelt werden. Auch werden hier erste Kenntnisse im Strahlenschutz dargeboten. Die regelmäßige Teilnahme an den Morgen- und Nachmittagskonferenzen sowie MM-Konferenzen schafft die Voraussetzung, dass die Studenten mit den allgemeinen Problemen der Patientenversorgung, der Dokumentation und der Codierung vertraut gemacht werden.

Der praktische Einsatz der Studenten wird auf den chirurgischen Stationen, der Notaufnahme und im täglichen Operationsprogramm erfolgen. Im vierzehntägigen Rhythmus werden Seminare zu den Grundsatzthemen angeboten.

Bereiche/ Stationen

Bettenstation:

- 60 Betten auf zwei Stationen verteilt

Interdisziplinäre ITS

- Behandlung von Krankheitsbildern mit vitaler Bedrohung

2 Chirurgische OP-Säle

- konventionelle und minimalinvasive OP-Techniken
- Durchleuchtung
- Intraoperativer Ultraschall

Physiotherapie

- Spezialisierung auf chirurgische Krankheitsbilder

Notaufnahme des Krankenhauses

- Anfahrt durch Rettungsdienst mit chirurgischen Krankheitsbildern

Der Einsatz der PJ-Studenten wird primär auf den Bettenstationen beginnen. Im Rahmen von Visiten und Konsultationen werden die anderen Bereiche der Klinik vorgestellt.

PJ Tätigkeitskatalog für ein Tertial Chirurgie

Die folgenden Tätigkeiten sollten Sie selbständig durchführen:

Tätigkeit
EKG schreiben
Blut abnehmen
Peripher venösen Zugang legen
Arterienpunktion und Auswertung einer Blutgasanalyse
Setzen einer lokalen Anästhesie (Oberst)
Versorgung einer frischen Verletzung inklusive einer Hautnaht
Verbandwechsel fachgerecht und steril durchführen
Fachgerechte Entfernung von Nahtmaterial
Aufklärungsgespräch in Anwesenheit eines Arztes führen und dokumentieren
Mindestens 1 komplette Patientenbetreuung pro Woche unter Supervision durch einen Assistenzarzt oder Oberarzt (von der Aufnahme bis zum Arztbrief)
Anlegen eines Gilchristverbandes
Interpretation eines Röntgenbildes
Teilnahme an einer Schockraumversorgung
Abnahme von Blutkulturen
Anlage eines Spikaverbandes
Entfernung von Drainagen (Robinson, Redon, Thoraxdrainage)
Arbeitsunfähigkeit und Rezepte ausstellen



PARACELSUS

KLINIKEN

Klinik Zwickau

Arztbriefe schreiben
Vorstellung Ihrer Patienten in der OP-Besprechung
Blutgruppenbestimmung/ Kreuzprobe
Punktion eines Verhaltes oder eines Gelenkergusses
Anlage eines zentralen Venenkatheters
Anlage einer Magensonde
Anlage eines Blasenkatheters
Anlage einer Thoraxdrainage
Reposition eines luxierten Gelenks

Folgende Operationen sollten Sie mindestens einmalig assistiert oder gesehen haben:

Operation
<u>Viszeralchirurgie</u>
Appendektomie
Cholezystektomie
Darmresektion
Hernienoperation
Schilddrüsenoperation
<u>Unfallchirurgie</u>
Osteosynthese
Endoprothesenimplantation



PARACELSUS

KLINIKEN

Klinik Zwickau

Arthroskopie
Metallentfernung
<u>Gefäßchirurgie</u>
Amputation
Bypass-/ Stentoperation
Varizenoperation
Anlage eines Katheters (Port-, Hickmann-, Demers usw.) oder Shunts

Folgende Tätigkeiten sollten Sie im OP unter Aufsicht selbständig durchführen:

Tätigkeit
Steriles waschen
Hautnaht
Knüpfen/ Klammern
Drainagen annähen
Anlage eines sterilen Verbandes
Kameraführung bei einer Laparo- oder Arthroskopie